

Pressemitteilung

26. November 2018

Zur sofortigen Veröffentlichung

Modifiziertes VisiWin visualisiert auf KEBA Handbediengeräten

Auf der Messe SPS IPC Drives 2018 in Nürnberg haben der international agierende, österreichische Spezialist für Automatisierungslösungen KEBA AG („KEBA“) und die INOSOFT GmbH („INOSOFT“) eine gemeinsame Kooperation bekannt gegeben. Im Mittelpunkt stehen die Handbediengeräte der Serie KeTop von KEBA, deren Windows 10 IoT-basierte Typen ab sofort eine individuell für diese Anwendung entwickelte Version der branchenunabhängigen Visualisierungssoftware VisiWin von INOSOFT nutzen. Auch die weiteren Windows-basierten Handbediengeräte von KEBA werden mit der Software ausgestattet.

Das neue KEBA KeTop T150 Handbediengerät verfügt über einen kapazitiven Touchscreen mit echter Multitouch-Bedienbarkeit bei höchster Robustheit. Es besticht vor allem durch sein niedriges Gewicht, ein großes 10-Zoll-Display sowie seine Modulbauweise. Diese ermöglicht es den Anwendern, bei steigenden Applikationsanforderungen zum Beispiel auf neue Prozessortechnologien umzusteigen. Auf Basis von VisiWin 7.2, einer offenen, parametrier- wie programmierbaren Plattform, hat INOSOFT mit VisiWin KEBA OEM eine maßgeschneiderte, native Visualisierungslösung für das KeTop T150 entwickelt.

Das verwendete User Interface (UI) „Modern UI“ ermöglicht dabei grafisch und bedientechnisch hochwertige Lösungen sowie eine strikte Trennung zwischen Funktion und Design. Bei dem ebenfalls auf der SPS IPC Drives vorgestellten kabellosen Handbediengerät KEBA KeTop T150 safe wireless sorgt die Übertragung der Visualisierungsdaten per WLAN-Verbindung sowie der Safety-Daten via Bluetooth für eine zuverlässige Bedienbarkeit und hohe Verfügbarkeit. Auch bei der Wireless-Version des Handbediengeräts lassen sich die User Interfaces dank VisiWin für höchsten Bedienkomfort einfach individuell anpassen.

„Die VisiWin-Plattform ist unglaublich leistungsfähig und flexibel, weshalb wir uns dafür entschieden haben, unseren Kunden mit VisiWin KEBA OEM eine Softwareversion zur Verfügung zu stellen, die optimal auf die Leistungsfähigkeit des KeTop T150 abgestimmt ist“, erklärt Dr. Christian Hüttner, Produktmanager HMI bei KEBA.

Beim Design der neuen Visualisierungslösung auf Basis von VisiWin 7.2 wurde sichergestellt, dass KEBA-Kunden, die bereits VisiWin im Einsatz haben oder die Software über die Handbediengeräte

hinaus einsetzen wollen, das neue Handbediengerät in größere Architekturen zum Beispiel auch als VisiWin-Client integrieren können. Neben dem KeTop 150 lässt sich die INOSOFT-Software auch auf den anderen Handbediengeräten der Serie, die Geräte mit Displays von 3"-10" (mobil) und 12"-21" (stationär) umfasst, einsetzen.

Die Idee einer Kooperation begann mit den Baureihen T20 und T55, die auf Windows CE basieren. Zu diesem Zeitpunkt war KEBA auf der Suche nach einer etablierten Visualisierungssoftware, die eine hohe Kompatibilität gegenüber unterschiedlichen SPSen vorweisen konnte. „Alternativ mussten unsere Kunden selbst in Hochsprache Visualisierungssysteme programmieren und auch die unterschiedlichen SPSen einbinden“, erklärt Dr. Hüttner. „Bei der Vielzahl an geforderten Funktionen und Steuerungen bedeutete dies einen nicht unerheblichen Aufwand für unsere Kunden. Deshalb sind wir froh, mit VisiWin eine Plattform gefunden zu haben, die genau das Produkt darstellt, das wir benötigt haben.“

Die KeTop Handbediengeräte kombinieren digitale Rechenleistung mit klassischen Hardware-Tasten, wie Drehwertgeber, Notaus- oder Zustimmung-Taster. „Auf Grund der Verwendung zusätzlicher Hardwarekomponenten in der KeTop-Reihe, ist es für KEBA essentiell wichtig, dass unsere Lösung in der Lage ist, die genutzten Hardware-Komponenten per Software auszuwerten. Durch das offene Konzept und die Verfügbarkeit von VisiWin sowohl als webbasierte als auch als native Lösung können wir auch diese Anforderung erfüllen“, so Stefan Niermann, Vertriebsleiter bei INOSOFT. „Mit der formellen Kooperation und der VisiWin KEBA OEM wird die jahrelange, enge Zusammenarbeit zwischen KEBA und INOSOFT auf ein neues Level gehoben.“

Bild: KEBA_INOSOFT_1.jpg

Bildunterschrift: Christian Hüttner (KEBA), Jens Klocke (Geschäftsführer INOSOFT), Gerhard Luftensteiner (CEO KEBA), Stefan Niermann (INOSOFT)

Foto: KEBA



Alternativ:

Bild: KEBA_INOSOFT_2.jpg

Bildunterschrift: Gerhard Luftensteiner (CEO KEBA), Jens Klocke (Geschäftsführer INOSOFT), Christian Hüttner (KEBA), Stefan Niermann (INOSOFT)

Foto: KEBA



Bild: KeTop_VisiWin-Oberflaeche.jpg

Bildunterschrift: KEBA KeTop T150 mit VisiWin-Oberfläche

Foto: KEBA



- ENDE -

Informationen zu INOSOFT:

Die 1985 gegründete INOSOFT GmbH gehört mit ihrer Produktfamilie VisiWin zu den führenden Herstellern von Prozessvisualisierungs-Software. Dabei hat es sich der HMI- und SCADA-Experte zum Ziel gesetzt, offene und flexible Lösungen auf der Basis von Standards zu schaffen, die branchenübergreifend zum Einsatz kommen können. Grundsätzlich nutzen Kunden die Prozessvisualisierung sowohl zum maschinennahen Bedienen und Beobachten als auch in komplexen SCADA-Systemen. Ein Highlight der VisiWin-Plattform ist die Tatsache, dass die Software das nahtlose Einbinden von modernen Tools wie Microsoft Visual Studio und Blend für Grafik und Logik erlaubt. Bei VisiWin legt INOSOFT einen besonderen Schwerpunkt auf die Realisierung von ergonomisch gestalteten Oberflächen mit hochwertiger Grafik und Bedienung per Multitouch sowie die Unterstützung von Tablets und Smartphones. Neben der VisiWin-Familie bietet INOSOFT vielfältige Dienstleistungen rund um deren Anwendungsbereich. Dazu gehören Schulungen, Beratung, schlüsselfertige Applikationen sowie Programmierung.

Weitere Informationen zu INOSOFT finden Sie unter www.inosoft.com

Informationen zum KEBA Konzern:

Die KEBA AG wurde 1968 gegründet und ist ein international erfolgreiches Elektronikunternehmen mit Sitz in Linz (Österreich) und weltweiten Niederlassungen. KEBA entwickelt und produziert seit mittlerweile 50 Jahren entsprechend dem Leitspruch „Automation by innovation.“ Innovative Automatisierungslösungen von höchster Qualität für die Industrie-, Bank-, und Dienstleistungs- sowie Energieautomation. Im letzten Geschäftsjahr (April 2017 - März

2018) erzielte KEBA einen Umsatz von 253,6 Mio Euro in der Gruppe. Aktuell beschäftigt das Unternehmen rund 1.200 Mitarbeiter weltweit.

www.keba.com

Kontakt für Rückfragen und Belegexemplare bitte an:

Björn Oberhössel, Publitek

Bäckerstraße 6, 21244 D-Buchholz

bjorn.oberhoessel@publitek.com, Tel: +49 4181 968 098-30

Kontakt im Unternehmen:

Stefan Niermann (Vertrieb), INOSOFT GmbH

Henrike Lindemeyer (Marketing), INOSOFT GmbH

Bünder Straße 194, D-32120 Hiddenhausen

info@INOSOFT.com, +49 5221 1666-02

Petra Doppelhammer, KEBA AG

Gewerbepark Urfahr, A-4041 Linz

doh@keba.com, +43 732 7090-22919